

## **Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Montag, 09.10.2023**

Sitzung Nr.	129
Datum	09.10.2023
Ort	Haus am See und per Zoom
Geplante Uhrzeit	18.00 – 20.00 Uhr
Moderation	Karin Schorr
Protokoll	Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	16 (insges. 19 Anwesende); Stimmberechtigte gingen teilweise früher oder kamen später
Nächste Sitzung	Montag, 11.12.2023

### Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Aktuelles aus dem Quartier
3. Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit
4. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2023
5. Verschiedenes

### **TOP 1. Organisatorisches**

Die Sitzung beginnt um 18.00 Uhr. Karin Schorr begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 128. Sitzung vom 29.08.2023 wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Auf mündlichen Antrag hin wurde mit 16 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung beschlossen, dass die Anträge zum Verfügungsfonds und Raumkostenfonds in der Tagesordnung vorgezogen werden.

### **TOP 4. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2023**

Zur Sitzung liegen vier Verfügungsfonds-Anträge und zwei Raumkostenfonds-Anträge vor. Der Antrag 14\_23 liegt zur Sitzung nicht schriftlich vor und wird mündlich vorgetragen. Daher ist eine Abstimmung über die Aufnahme der Anträge in die Tagesordnung erforderlich. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachgereichte schriftliche Version ist im Protokollanhang zu finden.

Alle Anträge werden von den Antragstellern bzw. in Vertretung für die Antragsteller vorgestellt.

10 23 Auftritt der Puppenspielgruppe Ratzfatz (TSV Hohenhorst v. 1963) € 300,00  
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

11 23 Tombola beim Winterzauber (Erziehungshilfe e. V.) € 250,00  
Einnahmen aus dem Verkauf der Tombolalose werden bei der Abrechnung von den € 250,00 abgezogen. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

12 23 Erweiterung der Netzwerk-Website (Netzwerk der Hamb. Stadtteilb.) € 150,00  
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

13 23 Weihnachtsbasar + Tag der offenen Tür (Schule Potsdamer Straße) € 369,00  
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

14 23 Aufwandsentschädigungen für Suppen beim Winterzauber bis zu € 300,00  
Einnahmen aus dem Verkauf der Suppen werden bei der Abrechnung von den € 300,00 abgezogen. Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

R04 23 Gedächtnistraining (Gedächtnistraining-Gruppe U99) € 300,00  
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

R05 23 Café Digital (Erziehungshilfe e. V.) € 77,50  
Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 16 Ja-Stimmen angenommen.

## **TOP 2. Aktuelles aus dem Quartier**

### Runder Tisch Gesundheit und Inklusion

Christine Jakobi berichtet, dass das Café Digital einen ehrenamtlichen Experten zwecks Projektbetreuung sucht. Interessierte können sich direkt bei ihr im Haus am See melden.

### HoHo Life!

Michael Müller (Bücherhalle) kündigt an, dass das nächste Redaktionstreffen am 13.11.2023 um 14.00 Uhr im Seminarraum im Haus am See stattfinden wird. Interessierte sind herzlich willkommen.

### Steuerungsgruppe des Stadtteilbeirats

Barbara Petersen erinnert daran, dass von den fünf vorgesehenen Posten (drei Bewohnervertreter und zwei Einrichtungsvertreter) in der Steuerungsgruppe nur zwei (beides Bewohnervertreter) besetzt sind. Sie fordert die Anwesenden auf, sich weiterhin Gedanken zur Ergänzung der Steuerungsgruppe zu machen. Alina Butenschön von der Grundschule Potsdamer Straße erklärt sich bereit, für die Steuerungsgruppe zu kandidieren. Sie wird daraufhin per Akklamation mit 14 Ja-Stimmen einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Dadurch sind jetzt jeweils nur noch ein Bewohner- und Einrichtungsvertreterposten unbesetzt. Zur weiteren Bekanntmachung des Stadtteilbeirats und seiner Aufgaben soll erneut verstärkt Pressearbeit getätigt werden.

### TSV Hohenhorst

Nicola Schwalbe berichtet als Vorsitzende des TSV Hohenhorst v. 1963 e. V. über die Entwicklungen auf dem Vereinsgelände. Sie ist derzeit mit dem Kontakt zur Stadtentwicklungsgesellschaft (steg Hamburg) und zum Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) zufrieden.

### Bezirksversammlung Wandsbek

Oliver Schweim berichtet, dass die Ärzte inzwischen aus dem EKZ Berliner Platz ausgezogen sind. Die Apotheke im eigentlichen EKZ-Gebäude wird das Center ebenfalls in nächster Zeit verlassen. Ein Fortgang der eigentlichen Baumaßnahmen (Abriss, Neubau) setzt eine Einigung zwischen Investor und Politik/Verwaltung voraus.

Bezüglich der Skulptur „Schwingende Mädchen“ hat Jörg Meyer eine telefonische Zusage von Sven Ossarek (Procom Invest) erhalten, dass diese einen neuen Standort auf dem Platz zwischen Saga-Hochhaus und Centergebäude erhalten wird. Dies soll auf Vorschlag der Versammlung noch manifestiert werden. Jörg Meyer wird sich darum kümmern.

### Haus am See

Aktuelle Termine, auch zu Vorträgen, sind weiterhin unter [www.haus-am-see-hohenhorst.de](http://www.haus-am-see-hohenhorst.de) einsehbar.

### SAGA Unternehmensgruppe

Kerstin Rieke, Geschäftsstellenleiterin in Rahlstedt, gibt Folgendes zum Stadtentwicklungsfonds (STEF) zu Protokoll:

*„Neuköllner Ring Zeilenbauten:* Die Baumaßnahmen zum STEF-Programm rund um die Zeilenbauten zwischen Poggfredweg und Neuköllner Ring sind in dieser Woche gestartet. Die Maßnahmen werden sich bis in den Sommer des nächsten Jahres erstrecken. Aufgrund der Umgestaltung der großen Stellplatzfläche im Neuköllner Ring mussten hier kurzfristig Mietverträge beendet werden. Alle Mieter erhalten aber auf der neuen Stellplatzfläche im Anschluss wieder einen Mietvertrag und haben – so gut es geht – Alternativstellplätze erhalten. Trotzdem und aufgrund der STEF-Baumaßnahmen an den Zeilenbauten und zeitgleich an den Punkthochhäusern Neuköllner Ring 30-34 ist die Stellplatzsituation aktuell etwas angespannt im Neuköllner Ring.

*Neuköllner Ring Punkthochhäuser:* Die STEF-Maßnahme zur Umgestaltung des Wohnumfelds läuft hier auf Hochtouren. Nachdem bereits der Bolzplatz und die Calisthenics-Fläche fertiggestellt wurde und bereits gut angenommen sind, erfolgt nun die Umgestaltung der Wege und Hauseingangsflächen. Wie im Beirat vorgestellt, werden vor allem weitere Sitzgelegenheiten (Sonnenliegen, Hängematten, Bänke) und ein weiterer Kleinkinderspielfeld geschaffen. Zudem wird ein überdachtes Fahrradhaus gebaut.

*Grunewaldstraße 72-78:* Auch hier sind inzwischen die STEF-Baumaßnahmen zur Wohnumfeldgestaltung gestartet. Bereits zu sehen sind erste Umgestaltungsmaßnahmen vor den Hauseingängen, die Sitzgelegenheiten und eine insektenfreundliche, schöne Bepflanzung erhalten. Alle Häuser erhalten ferner überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten. Optimiert werden vor allem die Wegeverbindungen im Bestand und die Beleuchtung sowie zwei größere Kinderspielflächen.“

### **TOP 3. Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit**

Das Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte hat sich Umweltthemen auf die Fahne geschrieben. Derzeit wird dort analysiert, was es bereits in den Quartieren gibt. In einem ersten Gedankenaustausch in der August-Sitzung wurden auch Hohenhorster Projekte und Aktionen aus den Bereichen Umwelt, Klima, Energie und Nachhaltigkeit mündlich gesammelt. Ebenso wurden erste Ideen für weitere Projekte genannt. Um das Thema weiter zu verfolgen und zu konkretisieren, bittet Barbara Petersen die Versammlung, im Nachgang der Stadtteilbeiratssitzung Vorschläge einzureichen. Der Themenkomplex soll im Stadtteilbeirat mit Aktionen, Besichtigungen und Referaten unterfüttert werden.

### **TOP 5. Verschiedenes**

#### Jahresabschlussitzung des Stadtteilbeirats

Im Anschluss an die (kurze) Dezember-Stadtteilbeiratssitzung möchten die Anwesenden zum Jahresausklang mit Punsch und einem bunten Buffet gemütlich zusammensitzen. Diese weihnachtlichen Sitzungen haben bereits Tradition und ebenso, dass, wer mag, etwas "Essbares" beisteuert. Auf diese Weise entstand all die Jahre ein abwechslungsreiches, schmackhaftes Buffet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann die Sitzungsleiterin die Versammlung gegen 20.00 Uhr schließen.

**Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Montag, 11.12.2023 um 18.00 Uhr im Haus am See und per Zoom statt.**

Für das Protokoll: Jörg Meyer

JM 24.10.2023

<b>- Verfügungsfonds Hohenhorst -</b>		lfd. Nr.
<b>14_23</b>		
<b>Name des Projektes: Aufwandsentschädigungen für Suppen beim Winterzauber</b>		
<b>1. Antragsteller:</b>  (Gruppe/Institution)	Name: Erziehungshilfe e. V.	
	Anschrift: Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg	
	verantwortlich: André Braun	Tel.: 040 – 668 51 41 41
<b>Bankverbindung:</b>	Kontoinhaber: Erziehungshilfe e. V.	
	IBAN	bekannt BIC
	Bankname:	
<b>2. Kurzbeschreibung des Projektes / der Maßnahme</b>	Was ist geplant? (die wichtigsten Projektinhalte)	
	Am 1.12.23 findet der große Winterzauber im und am Haus am See statt. Es gibt Angebote für alles Bewohner*innen Hohenhorst, von Basteln, über Tombola bis zu verschiedenen Essensangeboten. Ein besonderer Bestandteil der Veranstaltung ist das Suppenfest, bei dem Anwohner*innen aber auch Einrichtungen aus Hohenhorst eine eigene Suppe präsentieren können. Die Besucher*innen können dann die verschiedenen Suppen probieren und sich über Rezepte austauschen. Als Anreiz für die Anwohner*innen soll eine Aufwandsentschädigung von 15€ pro Suppe gezahlt werden.	
	Welche Kooperationspartner sind beteiligt?:	
	Elternschule, alsterdorf assistenz ost, Nachbarschaftsmütter, Jobcoach Hamburg, Jugend Aktiv Plus	
	Wann soll das Projekt durchgeführt werden?	1.Dezember 2023, 15 – 19 Uhr
<b>3. Bisherige Projekte</b>	Hat es dieses Projekt / diese Maßnahme schon einmal gegeben?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Wenn ja, wann?	Vorjahre
	Durch wen wurde das Projekt/ die Maßnahme damals finanziert?	
	andere Fördermittel, Eigenmittel	
<b>4. Zielsetzung</b>	Welche Ziele werden mit dem Projekt / der Maßnahme verfolgt?	
	Ziele für den Stadtteil:	
	Sozialer Vereinsamung und innerfamiliärem Stress entgegen zu wirken. Inklusion aller Bewohner Hohenhorsts	
	Zielgruppe(n)	
	Alle Bewohner*innen in aus Hohenhorst	
Anzahl Teilnehmer/innen (geschätzt)		

<b>5. Projektkosten</b>	Welche Kosten werden voraussichtlich entstehen? (Übersicht nach Einzelpositionen):		
	a)	Aufwandsentschädigungen für 20 Suppen	€ 300,00 €
	b)		€
	c)		€
	d)		€
	e)		€
	f)		€
		<b>gesamt</b>	<b>€ 300,00 €</b>
	Kosten pro Teilnehmer: €		
<b>6. Finanzierung</b>	Welche Finanzierungsquellen werden in welcher Höhe genutzt? (Eigenmittel, weitere Fördermittel)		
	a)	Einnahmen aus Suppenverkauf	€ je nach Anzahl der verkauften Suppen
	b)		€
	c)		€
	d)		€
	e)		€
	<b>gesamt</b>	<b>€ - €</b>	
<b>7. Eigenleistung</b>	Darstellung der Eigenleistungen - welche eigenen Ressourcen werden genutzt (Personal, Räume, Materialien)?		
	Gesamtorganisation durch Erziehungshilfe		
<b>8. Teilnehmerbeitrag</b>	In welcher Höhe sind Teilnehmerbeiträge zu erwarten?		
	Beitrag pro Person (€)	Personenzahl	
			€ - €
<b>9. Zuschussbedarf</b>	Wie hoch ist der Zuschussbedarf aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirates?		
		bis zu €	<b>300,00 €</b>
	Verfügt der Antragsteller über Vermögen/Rücklagen von mehr als 1.500,-€?		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> x <input type="checkbox"/> nein

<b>Hiermit beantragen wir für</b>	Aufwandsentschädigungen für Suppen beim Winterzauber	
	bis zu €	<b>300,00 €</b>
beschlossen/abgelehnt am:		
eingegangen am: 09.10.2023		